

Frauen-Regionalliga: SG 99 startet gegen Speyer in ein strapaziöses Restprogramm



Läuft alles nach Plan, dann haben die Fußballfrauen der SG 99 Andernach bis Anfang Juni nur noch ein freies Wochenende in ihrem Terminkalender - und zwar das an Karneval (2./3. März). Das dort ursprünglich vorgesehene Heimspiel der Regionalliga Südwest gegen den FC Speyer 09 wurde auf Wunsch der feierwilligen Bäcker Mädchen vorgezogen und findet nun am kommenden Sonntag um 14 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz in Andernach statt.

Die Vorbereitungsphase verlief zwischenzeitlich etwas schleppend. Einem zweiten Platz beim gut besetzten Hallenturnier im saarländischen Wadern folgte ein desaströser 0:6-Freiluftauftakt beim Zweitliga-Achten FSV Hessen Wetzlar. Das Testspiel gegen den SV Rengsdorf sagte der Gegner aus personellen Gründen ab, die Begegnung mit dem 1. FC Köln fiel den widrigen Wetterbedingungen zum Opfer. Bei der Futsal-Rheinlandmeisterschaft landete das Team des Trainergespanns Isabelle und Kappy Stümper erneut auf Platz zwei. Den Vergleich mit dem starken Mittelrheinverbandsligisten SV Menden gewann die SG 99 nach zwei höchst unterschiedlichen Halbzeiten mit 3:2 (3:0), eine finale Praxisaufgabe gegen die C1-Junioren des eigenen Vereins entschieden die Frauen nach einem schnellen 0:2-Rückstand am Ende noch mit 8:2 (3:2) zu ihren Gunsten.

Jetzt gilt es, gegen Speyer eine gute Grundlage zu schaffen für den restlichen Saisonverlauf. Elf Punktspiele stehen noch auf dem Programm, der Vorsprung des Tabellenführers auf den härtesten Verfolger aus Mainz beträgt fünf Zähler. Das

direkte Duell findet am 28. April in Andernach statt, in der Hinrunde gewann der Primus mit 3:0. Zwischenzeitlich kommt es im Rheinlandpokal-Halbfinale am Karsamstag (20. April) auswärts zum Duell mit dem SC 13 Bad Neuenahr. Dort muss die SG 99 auch schon am 24. Februar in der Meisterschaft antreten, das Spiel wurde wegen des gesperrten Stadions auf den benachbarten Kunstrasenplatz gelegt und beginnt erst um 16.30 Uhr.

Weitere Stationen, sofern alles nach Wunsch verläuft: letztes Punktspiel am Sonntag, 12. Mai, zu Hause gegen Wormatia Worms; Rheinlandpokal-Endspiel am Sonntag, 19. Mai, in Baar-Wanderath; Relegationshinspiel beim Meister der Regionalliga Nordost (voraussichtlich Viktoria oder 1. FC Union Berlin) am Sonntag, 26. Mai; Relegationsrückspiel am Sonntag, 2. Juni.



Personell hat der Andernacher Kader vor dem strapaziösen Halbjahr zahlenmäßig minimal zugelegt: Verena Weidung wechselte in der Winterpause zurück zum 1. FFC Montabaur, dafür kehrte Karla Engels im Gegenzug zurück aus den USA. Frisch aus den Staaten kommt auch der zweite Zugang: Theresa Laux (24, Foto links), wohnhaft in Polch, spielte fünf Jahre lang für das Collegeteam der Robert Morris University (Pittsburgh/Pennsylvania) und schloss sich nun der SG

99 an. Fatal nur, dass sie sich gleich im ersten Test eine Muskelverhärtung zuzog und vorerst ausfällt.

Verzichten muss der Spitzenreiter beim Pflichtspielauftritt zudem auf Lisa Umbach (OP an den Weisheitszähnen), Luisa Deckenbrock (krank), Sarah Meinerz (beruflich auf Achse) und Sarah Schröder (privat verhindert). Das wacklige Konstrukt wird somit einmal mehr gestützt durch Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft. Trainer Kappy Stümper sagt: „Ja, leider müssen wir ersatzgeschwächt gegen Speyer antreten. Das muss ein Spitzenteam allerdings kompensieren können. Daher ist ein Sieg im Heimspiel absolute Pflicht. Gespannt bin ich auf die Leistungsstärke des Gegners, der sich in der Vorrunde als ursprünglicher Geheimfavorit meist unter Wert verkaufte.“ Speyer scheiterte in der Vorsaison noch in der Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga, steht aktuell in der Regionalliga als Vorletzter auf einem Abstiegsplatz. In der Hinrunde gewann die SG 99 mit 2:0 - ein Ergebnis, das Andernach auch nun wieder recht wäre.

Derweil hat der Verein die Herausforderung abseits des Fußballplatzes so gut wie gemeistert. Die Bewerbungsunterlagen für das Zulassungsverfahren zur Zweiten Bundesliga sind weitgehend beisammen, schon deutlich vor dem Ende der Frist (15. März) wird Geschäftsführer Bodo Heinemann gemeinsam mit Abteilungsleiter Michael Suckow das Verfahren abschließen.



Lisa Umbach (rechts) – hier im Testspiel beim Zweitligisten FSV Hessen Wetzlar – wird ihrer SG 99 Andernach (links Kapitänin Magdalena Schumacher) – zum Jahresauftakt gegen den FC Speyer fehlen. Foto: Norbert J. Becker